Parasitenmanagement bei Rindern

Die typischen Rinderparasiten sind Würmer in Magen, Darm und Lunge sowie Leberegel. Bei den Außenparasiten spielen Räude und Läuse eine bedeutende Rolle. In den letzten Jahren hat sich jedoch die Problematik verschoben, denn jetzt stellen einzellige Parasiten, Kokzidien und Kryptosporidien, eine häufige Ursache für schwerwiegende K älberdurchfälle in den ersten Lebenswochen dar. Welche Symptome zeigt das Tier? Entwicklungszyklen der verschiedenen Parasiten verstehen. Diagnose im Labor, Behandlungsmöglichkeiten, Vorbeugung. Hinweise zum Weidemanagement und zur Hygiene.

Information

Kursdauer:	3 Einheiten
Kursbeitrag:	90,00 € Kursgebühr nicht gefördert 40,00 € Kursgebühr gefördert Bildungsförderung von Projektmaßnahmen der Ländlichen Entwicklung im Rahmen des GAP-Strategieplan Österreich 23-27
Fachbereich:	Tierhaltung
Zielgruppe:	Rinderhalter:innen
Anrechnung:	2 Stunde(n) für TGD Weiterbildung

Verfügbare Termine

© 2026 - lfi.at